

.....
Marlis Gielen

**Die Passionserzählung
in den vier Evangelien**

Literarische Gestaltung –
theologische Schwerpunkte
Stuttgart: Kohlhammer 2008
ISBN 978-3-17-020434-8
(237 S) Kt. € 24,-

.....
Vfn. möchte mit diesem, aus Lehrveranstaltungen und Bibelkreisen hervorgegangenen Buch einen Einblick in die theologischen und erzählerischen Eigenarten der Passionserzählungen der vier Evangelien einführen, ohne zu sehr auf traditionsgeschichtliche Zusammenhänge einzugehen. Der Band richtet sich nicht an Wissenschaftler, sondern an solche, die mit der Weitergabe biblischen Wissens in Pfarren und Schulen beschäftigt sind, oder auch an theologisch interessierte Laien (9). Daher sind Fußnoten und wissenschaftliche Diskussionen von

verschiedenen Theorien eher rar, auch wenn durchleuchtet, dass sich Vfn. in der Sekundärliteratur gut auskennt. Gelegentlich macht Vfn. auf griechische Formulierungen aufmerksam, jedoch immer erst nach einer Bezugnahme auf die deutsche Übersetzung. Die beiden einführenden Kapitel beschäftigen sich zunächst mit der Entstehungsgeschichte der einzelnen Passionserzählungen, um dann eine Bestandsaufnahme der einzelnen Szenen der Passion zu geben. Hier wie an anderen Stellen sind hilfreiche Tabellen beigegeben, in denen sich gut verfolgen lässt, welche Szenen bei einzelnen Evangelisten fehlen. Danach werden die jeweiligen Abschnitte der Passion nacheinander behandelt und in der Bearbeitung der einzelnen Evangelien besprochen. Sehr knappe Literaturhinweise beschließen den Band. Da Vfn. sich entschieden hat, ihr Buch nach einzelnen Begebenheiten der Passionsgeschichte zu ordnen, wäre eine Zusammenfassung wünschenswert gewesen, in der sie die theologischen und literarischen Schwerpunkte der Evangelien noch einmal systematisierend zusammenfasst. Vfn. konzentriert sich in ihrer Deutung der Szenen doch sehr stark auf die Methodologien der historisch-kritischen Methode, während modernere Erzählanalysen kaum Raum finden. – Wenn das Buch auch etwas altmodisch im Ansatz wirkt, so ist es dies doch im besten Sinne des Wortes. Die angesprochene Lesergruppe wird viel nützliches und ausgewogen argumentiertes Material finden. Sehr empfehlenswert.

Boris Repschinski SJ